

1672 Oktober 7.

A

RECHNUNG "UBER DIE JENIGE MIT DEN HINGERICHTETEN PERSOHNEN [IN ZUG] UFFGELOFFNEN KOESTEN UNDT DEN EMPFANG VOHN DERO HINDERLASNEN GUETT"

"Erstens Jst vohn der Egligren [Katharina E g l i ?] <sup>1</sup> hab undt quott vohn oberkheit wegen abgemacht worden Jn allem	1300 gl.
Hieran Jst also baldt an bahrem gelt bezalt worden, dass man hiervohn 1 Philip undt 1 Louis Jedem Rathsherrn Sizgelt Endtrichttet, Namblich	<u>260 gl.</u>
Restiert noch	1040 gl.
Disere Suma verspricht Hans Jacob H e d i g e r undt Wolfgang S c h u m a c h e r biss uff kunfftig Martini bahr [zu] bezallen.	
Wyers sol h. Aman [Karl] B r a n d e n b e r g ... erkaufftes Silbergschir 108 1/2 lodt 40 vergülts per 1 R das loht 68 1/2 wyss Silber per 1 gl. thuett Jn Summa	119 gl. minder 20 ss
Jtem verbleibt h. Aman [Johann Peter] T r i n k h l e r bey dem Empfangen gelt nach überschuz schuldigt	55 gl.
Der Grossweibel [Johann Jakob M ü l l e r] hatt husraht sambt seinen Mithafften	20 gl.
Jtem sol er wegen seiner Magt	3 gl. 15 ss
Beiden leüffern [Hans S c h i c k e r und Jakob D ü g g e l i n] umb den Ankhen undt schmuz"	9 gl.
"Wyers vohn der Barbera W i d m e r so auch hingerichttet werden sol bezalt worden"	<u>125 gl.</u>
Total	1370 gl. 35 ss

1). 1672 als Hexe verbrannt, vgl. Koch/Der Schwarze Schumacher 19

Von Statthalter Beat Jakob I. Zurlauben - AH 41, 66

1672 Oktober 8.

A

"VERZEICHNUS DER ALLGEMEINEN UNKOESTEN WEGEN DEREN HINGERICHTEN PERSOHNEN<sup>1</sup> JM AUGST- UNDT HERPSTMONAT ... [IN ZUG]"

Bei der Rechnungsablage dabeigewesen seien: Ammann Johann Peter T r i n k l e r, Statthalter B e a t J a k o b I. Zurlauben, [Rats]-Seckelmeister Oswald K o l i n und Landschreiber Niklaus A n d e r m a t t.